

Blitzschutz - Erdung

DIN 18 014 (Entwurf)

Titel: Fundamenterder – Allgemeine Planungsunterlagen

veröffentl.: 12/2012; Einsprüche bis: 03.04.2013; Ersatz für: DIN 18 014 von 09/2007

Der Normentwurf gilt für die Anordnung und den Einbau von Fundamenterdern/Ringerdern bei der Errichtung eines Gebäudes. Die Fundamenterder/Ringerder sind für den Schutzpotentialausgleich über die Haupterdungsschiene erforderlich.

Die Norm enthält Anforderungen an den Funktionspotentialausgleich für die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) und den Gebäudeblitzschutz. Die Anforderungen an die Ausführung können auch für die nachträgliche Installation bei bestehenden Gebäuden angewendet werden.

Die Norm wurde neu gegliedert, die Maschenweite des Potentialausgleichsleiters und die Verbindung zum Ringerder wurden festgelegt, die Dokumentation und die Durchgangsmessung wurden konkretisiert sowie Ausführungsanforderungen bei Faserbeton und bei Fundamenten mit erhöhtem Erdübergangswiderstand werden beschrieben.

Die informativen Anhänge A und B beinhalten: Formblatt für die Dokumentation des Fundamenterders und Entscheidungshilfe zur Ausführung des Fundamenterders.

Sanitärtechnik - Abscheideranlagen

DIN 19 901

Titel: Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten und Fette – Nachweis der Tragfähigkeit und Gebrauchsfähigkeit
veröffentl.: 12/2012;

Die Norm legt Anforderungen an die Nachweise der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit für Bauwerke von Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten und Fett nach den entsprechenden Normen fest und beschreibt die dafür zu berücksichtigenden Einbautfälle und Einwirkungen einschließlich der Einflüsse von Werkstoffen und Behältergeometrien.

Es werden ausführlich beschrieben: Einbautfälle, mögliche Einwirkungen, Werkstoffkennwerte, Grenzzustände der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit sowie ein Berechnungsverfahren.

Die informativen Anhänge A und B beinhalten: vereinfachte Erdruckverteilung und Herleitung von in der Norm benutzten Gleichungen.

Wärme- und Kälte­dämmung

DIN 4140 (Entwurf)

Titel: Dämmarbeiten an betriebstechnischen Anlagen in der Industrie und in der Technischen Gebäudeausrüstung – Ausführung von Wärme- und Kälte­dämmungen
veröffentl.: 12/2012; Einsprüche bis: 07.05.2013; Ersatz für: DIN 4140 von 03/2008

Der Normentwurf gilt für Dämmarbeiten an betriebstechnischen Anlagen in der Industrie und in der Technischen Gebäudeausrüstung, d.h. Produktions- und Verteilanlagen wie z.B. Apparate, Behälter, Kolonnen, Tanks, Dampferzeuger, Rohrleitungen, Heizungs- und Lüftungs-, Klima-, Kalt und Warmwasseranlagen, wobei entsprechende brandschutz- und/oder schallschutztechnische Anforderungen einschlägiger Normen zu beachten sind. Der Entwurf wurde redaktionell und technisch überarbeitet, neue Dämmstoffe, aktuelle nationale und europäische Regelungen (z.B. EnEV 2009, TRGS 558, Arbeitsblatt AGI Q 154) berücksichtigt und Werte in der Tabelle B1 berichtigt.

Detailliert werden die allgemeinen Anforderungen, die Wärmedämmung, Kälte­dämmung, die Dämmung bei Wechseltemperaturanlagen und weitere Komponenten von Dämmsystemen beschrieben.

Die informativen Anhänge A bis D beinhalten Aussagen zu: Aufbau von Wärme- und Kälte­dämmsystemen, Anhaltswerte für Dämmstoff­eigenschaften, Befestigungsmöglichkeiten für Dämmstoffe und Anwendungsbeispiele für Kälte­dämmung.

Gebäudeautomation

DIN EN 13 321 Bl. 1

Titel: Offene Datenkommunikation für die Gebäudeautomation und Gebäudemanagement – Elektrische Systemtechnik für heim und Gebäude – Teil 1: Produkt- und Systemanforderungen

veröffentl.: 12/2012; Ersatz für DIN EN 13321 Bl. 1 von 04/2006

Es wurden gegenüber der o.g. Ausgabe folgende Änderung vorgenommen: Hinzufügen von Kapitel 2 „normative Verweisungen“, die Verweisungen auf die EN 50 090- Reihe wurden aktualisiert und auf EN 50491-Reihe hinzugefügt.

Die informativen Anhänge (A und D) und normativen (B und C) wurden aktualisiert und überarbeitet.

Raumluftqualität - Energieeffizienz

DIN EN 15 251

Titel: Eingangsparameter für das Raumklima zur Auslegung und Bewertung der Energieeffizienz von Gebäuden – Raumluftqualität, Temperatur, Licht und Akustik
veröffentl.: 12/2012; Ersatz für DIN EN 15251 von 08/2007

Es wurden gegenüber der o.g. Ausgabe folgende Änderung vorgenommen: Aufnahme eines nationalen Anhangs „Nationale Ergänzungen und Hinweise zur Anwendung dieser europäischen Norm“.

Dieser nationale Anhang entspricht voll inhaltlich der VDI 4706 (Entwurf) von 04/2011.

Instandhaltung

VDI 2895

Titel: Organisation der Instandhaltung – Instandhalten als Unernehmensaufgabe
veröffentl.: 12/2012

Die Richtlinie richtet sich an alle internen und externen Bereiche, die Instandhaltungsaufgaben gemäß DIN 31 051 für technisches Equipment in der Produktion, dem Facility-Management oder für sonstige Objekte erbringen.
Inhaltlich werden folgende Aspekte behandelt: Instandhalten als Unternehmensaufgabe, Organisationsformen der Instandhaltung, strategische und operative Instandhaltungsaufgaben.

Raumluftechnik- Fertigungsstätten

VDI 3802 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Raumluftechnische Anlagen in Fertigungsstätten

veröffentl.: 02/2013; Einsprüche bis: 31.07.2013, Ersatz für VDI 3802 von 12/1998 bzw.

Gültigkeitsverlängerung 07/2003

Dieser Richtlinienentwurf gilt für lufttechnische Anlagen in Fertigungsstätten. Er behandelt Zu- und Abluftanlagen und berücksichtigt Erfassungseinrichtungen. Die Prozessabluft für materialabtragende Maschinen soll im Blatt 2 behandelt werden.

Die normativen Verweise wurden grundlegend überarbeitet und aktualisiert. Bei den Begriffen wird auf Blatt 2 verwiesen.

Bei den verwendeten Formelzeichen und Indices wurde leider der alte Standard beibehalten.

In der Richtlinie werden Vorgehen und Verfahren bei der Konzeption und Auslegung

lufttechnischer Anlagen erläutert. Der Aufbau lufttechnischer Anlagen und Einrichtungen zur Stofffassung, zur freien Lüftung, zur Zuluftkonditionierung, zur Zuluftverteilung und zur Abluftbehandlung werden dargestellt. Spezielle Anforderungen an die Gebäude der Fertigungsstätten werden unter Beachtung der EnEV und brand- und schallschutztechnischen Aspekten dargelegt.

Bei der Ermittlung der Stofflasten zur Berechnung der RLT-Anlagen werden sowohl eine Rangfolge von zu beachtenden Regularien bzw. Grenzwertangaben vorgeschlagen als auch aktualisierte Tabellen zu maximalen Emissionen in der Gießereitechnik, der mechanischen Fertigung und der Umformtechnik dargelegt.

Bei den Anforderungen an die Raumtemperaturen wird sowohl auf die Arbeitsstättenrichtlinie ASR A3.5 als auch die DIN EN 15251 berücksichtigt. Die bisherige Unterscheidung in Behaglichkeits- und Erträglichkeitsanforderungen wurde beibehalten. Der Abschnitt Wärmelasten mit entsprechenden Erfahrungswerten ist ohne Änderungen übernommen worden.

Die Problematik der Luftführung und Gefahrstofffassung wurde unter Beibehaltung bisheriger unbestrittener Erkenntnisse neu strukturiert dargestellt (Kapitel 7).

Kapitel 8 enthält Berechnungsverfahren für die Luftströme und in Kapitel 9 werden notwendige und aktualisierte Informationen zum Betreiben der Raumluftechnik (z.B. Erfassungseinrichtungen, Abluftreinigung, Wärmerückgewinnung und freie Lüftung) ausgewiesen.

Die Anhänge A bis C (Emissionsvorgänge in der Gießerei und bei der mechanischen Fertigung (Beispiele); Rechenbeispiel für die Auslegung einer RLT-Anlage;

Erfassungseinrichtungen (Beispiele) wurden inhaltlich beibehalten. Der bisherige Anhang D (Freie Lüftung) ist leider entfallen.

VDI 4253 Bl. 4

Titel: Erfassen luftgetragener Mikroorganismen und Viren in der Außenluft – Bestimmung der Gesamtzellzahl mittels Fluoreszenzanalyse nach Anfärbung mit DAPI
veröffentl.: 02/2013

Die Richtlinie beschreibt ein Auswerteverfahren zur Quantifizierung von Mikroorganismen. Dies erfolgt durch mikroskopische Zählung von Partikeln nach einer Färbung DNA-haltiger Strukturen. Dieses Verfahren ist kultivierungsunabhängig.

Die Grundlagen, Grenzen und Schwierigkeiten des Verfahrens werden dargelegt. Die Geräte, das Verbrauchsmaterial, die Chemikalien und die Lösungen werden beschrieben. Es werden Aussagen zur Vorbereitung des Sammelgutes, dem quantitativen Nachweis, der Berechnung und Angabe der Ergebnisse sowie Verfahrenskenngrößen getroffen.

Die Anhänge A und B dokumentieren die Ermittlung des Mikroskopfaktors sowie das Zähl- und Ergebnisprotokoll.

Sanitärtechnik- Trinkwasserinstallation

VDI 6006

Titel: Druckstöße in Trinkwasserleitungen – Ursachen, Geräusche und Vermeidung
veröffentl.: 02/2013

Die Richtlinie gilt für Trinkwasser-Installationen, in denen es durch bestimmte Ereignisse zu raschen Druckanstiegen im System und dadurch zu lästigen Geräuschentwicklungen und Beschädigungen kommen kann. Beschrieben werden Vorgänge in wasserführenden Leitungssystemen und deren Pumpen, Armaturen und Apparaten, die während des Betriebes Druckstöße erzeugen können.

Nicht behandelt werden Druckstoßprobleme in Druckerhöhungsanlagen, Feuerlöschanlagen und Anlagen zur Nicht-Trinkwasser-Anlagen sowie zur Abwasserbeseitigung.

Die Richtlinie enthält detaillierte Informationen zu: Definition des Druckstoßes, zu Messmethoden, Hinweisen zur Vermeidung von Druckstößen bei Neuinstallation, dem Lokalisieren, Feststellen und Messen von Druckstößen sowie der Beseitigung von Druckstoßproblemen bei bestehenden Anlagen.

Raumluftechnik

VDI 6022 Bl. 7.1 (Entwurf)

Titel: Raumluftechnik, Raumlufqualität – branchenspezifische Leitfäden -
Abfallbehandlungsanlagen

veröffentl.: 12/2012; Einsprüche bis: 31.05.2013

Dieser Richtlinienentwurf gilt für Planung, Errichtung und Betrieb aller RLT-Anlagen und –
Geräte und deren zentrale und dezentrale Komponenten (auch Aggregate, z.B.
Rückkühlwerke), die die Zuluftqualität in Abfallbehandlungsanlagen nach Abfallrecht
beeinflussen.

Die Richtlinie dient der Verbesserung der Luftqualität im Aufenthaltsbereich durch
Raumluftechnik in Abfallbehandlungsanlagen. Es werden Anforderungen an Planung,
Errichtung und Betrieb von Einrichtungen und technischen Anlagen sowie Maßnahmen
aufgezeigt, die dem Stand der Technik entsprechen, um die erforderliche Raumlufqualität im
Aufenthaltsbereich sicherzustellen.

Weiterhin werden Messverfahren und Untersuchungen bei Hygienekontrollen und
Hygieneinspektionen beschrieben.

Kalibrieren von Messmitteln

VDI/VDE/DGQ/DKD 2622 Bl. 5 (Entwurf)

Titel: Kalibrieren von Messmitteln für elektrische Größen - Funktionsgeneratoren
veröffentl.: 02/2013; Einsprüche bis: 31.07.2013

Der Richtlinienentwurf legt die Kalibrierung von Messgeräten für elektrische Größen allgemein gültige Kalibrierungsverfahren im technisch ausgewogenen Umfang fest. Somit soll eine für die Prüfmittelüberwachung einheitliche und überbetriebliche Basis geschaffen werden.

Die Richtlinie soll für analoge und digitale Arbiträr-funktionsgeneratoren gelten.

Die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Kalibrierung wird beschrieben. Der Anhang A weist Beispiele für die Berechnung der Messunsicherheit und der Anhang B einen Vorschlag für den Kalibrierungsumfang aus.